

**Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2008**

Vorlagen-Nr. 08-V-03-0007

**eGovernment-Vorhaben " Aufbau einer elektronischen Akte bei 51 " ; Zwischenbericht und weitere Vorgehensweise**

---

**Beschluss Nr. 0088**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 die vorausgehende Prozessanalyse und Feinplanung vor der praktischen Laborphase durch die European Business School (EBS) gem. Ziffer 5 des Beschlusses-Nr. 0263 der Stadtverordnetenversammlung vom 28.06.2007 voraussichtlich bis Juni 2008 abgeschlossen werden kann. Eine Übersicht über die bisherigen Aktivitäten des Projektes ist als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage „Aktivitäten eAkte 51 / Prozessanalyse“ beigefügt,
  - 1.2 bis Ende Juni 2008 die bereits vorliegenden Ergebnisse in einer Machbarkeitsstudie anhand eines Prototypen auf Ihre grundsätzliche Realisierbarkeit überprüft werden. Diese Studie wird gemeinsam mit dem Fraunhofer FOKUS - Institut in deren Labor in Berlin durchgeführt und dient insbesondere der Minimierung möglicher Risiken des eGovernmentvorhaben der LH Wiesbaden,
  - 1.3 aufbauend auf den Ergebnissen dieser Machbarkeitsstudie die praktischen Anwendungsszenarien aus der Prozessanalyse im Amt für Soziale Arbeit (vgl. Ziffer 1.1) in einer Wiesbadener Test-/Laborumgebung praktisch umgesetzt und u. a. auf Ihre technologischen, organisatorischen und human-sozialen Auswirkungen überprüft werden. Diese Erkenntnisse sollen bis Mai 2009 vorliegen und sind Voraussetzung für den anschließenden Produktivbetrieb,
  - 1.4 im nächsten Schritt das Ausschreibungsverfahren für die „Implementierung e-Akte“ durchgeführt wird,
  - 1.5 zusätzlich zur Ausschreibung „Implementierung e-Akte“ weitere ca. 350 Personentage mit einem Dienstleistungsvolumen von max. 500.000 € optional im Rahmen des o. g. Verfahrens berücksichtigt werden. Durch diese Maßnahme sollen im Anschluss an die Projektphase e-Akte bei 51 kurzfristig weitere notwendige eGovernment-Aktivitäten der LHW in der vorhandenen Labor-/ Testumgebung (ohne erneutes Ausschreibungsverfahren) initiiert werden können,
  - 1.6 weitere gemeinsame Handlungsfelder mit Fraunhofer FOKUS - Institut bearbeitet werden, um zeitnah praktische Ergebnisse für die LH Wiesbaden erarbeiten zu können.

2. Es wird darüber hinaus zur Kenntnis genommen, dass
  - 2.1 im Zuge der Laborphase die Interoperabilität zwischen e-Akte und dem sich derzeit in der bei Amt 51 in der Einführung befindliche Fachverfahren Open-ProSoz hergestellt werden soll,
  - 2.2 hierzu das vorhandene Testsystem von Open-ProSoz genutzt wird. Die erforderlichen Schnittstellen der e-Akte basieren auf Standardversionen des Fachverfahrens Open-ProSoz, um nach Abschluss der Laborphase „e-Akte“ eine kurzfristige Integration in den Produktivbetrieb ermöglichen zu können.
  - 2.3 die Aktivitäten zum Aufbau einer „e-Akte“ die dezentrale Einführung des Fachverfahrens Open-ProSoz durch das Amt 51 weder inhaltlich noch zeitlich beeinflussen/beschränken.
3. Für die Umsetzung der „elektronischen Akte“ in der Wiesbadener Test-/Laborumgebung werden auf Basis der Anlage 3 der Sitzungsvorlage „Kostenaufstellung Labor eAkte“ aus dem Projekt IT-Masterplan I. 00111 Mittel in Höhe von 1.300.000 € freigegeben.
4. Aufbauend auf den Erkenntnissen der Machbarkeitsstudie mit Fraunhofer FOKUS- Institut (vgl. Ziffer 1.2) soll die „elektronische Akte“ gem. dem als Anlage 2 zur Vorlage beigefügten „Zeitplan Labor eAkte 51“ umgesetzt werden.
5. Für die kurzfristige Umsetzung weiterer eGovernmentmaßnahmen in der Wiesbadener Test-/Laborumgebung aus dem Projekt IT-Masterplan I. 00111 werden zusätzliche Mittel i. H. von 500.000 € freigegeben, die optional durch die LH Wiesbaden gegenüber dem IT-Dienstleister für weitere konkrete Aufgabenstellungen abgerufen werden können.
6. Der Magistrat (Dezernat III/ IT-M) wird beauftragt, mit dem Ergebnis des Vergabeverfahrens eine weitere Vorlage einzubringen, in der über die Sachlage und die weitere Vorgehensweise berichtet wird.

(antragsgemäß Magistrat 20.05.2008 BP 0399)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .06.2008

Tollebeek  
Vorsitzender